

Schrecklicher Skiunfall: Zwei Fahrer schwer verletzt, Täter flüchtig!

Ein schwerer Skiunfall in Kärnten: Ein 59-jähriger Deutscher kollidierte mit einem Snowboarder. Polizei ermittelt.

Antriebsstation, Österreich - Ein schwerer Skiunfall hat sich heute Nachmittag gegen 13.20 Uhr auf der Turracher Höhe ereignet. Ein 59-jähriger Deutscher, der mit seinen Alpinskiern talwärts fuhr, wollte nach links abbiegen und kollidierte dabei mit einem unbekannten Snowboarder. Beide Männer stürzten, rutschten weiter in Richtung der Bergstation und prallten dabei gegen einen 59-jährigen Skifahrer aus dem Burgenland. Dieser wollte sich ebenfalls auf der Piste bewegen und wies bei dem Aufprall gegen einen Eisenpfahl eines Hinweisschildes schwere Verletzungen auf, wie [klick-kaernten.at](https://www.klick-kaernten.at) berichtete.

Alle drei Beteiligten des Vorfalls sind schwer verletzt worden und wurden umgehend mit Rettungshubschraubern in die Krankenhäuser Schwarzach und Judenburg geflogen. Der Snowboarder, verantwortlich für die Kollision, flüchtete jedoch unmittelbar nach dem Unfall in unbekannte Richtung, was eine verzweifelte Suche durch die Polizei nach sich zog, die bislang erfolglos blieb. Die Ermittlungen zu dem Vorfall dauern an und die Behörden hoffen, Hinweise auf den flüchtigen Snowboarder zu erhalten, um die Verantwortlichkeiten klären zu können. Die dramatischen Umstände und die Schwere der Verletzungen unterstreichen die Risiken, die mit dem Skisport verbunden sind.

Der Skiunfall hat die Aufmerksamkeit sowohl bei den Behörden als auch bei den Ski-Gemeinschaften auf sich gezogen, wobei

die Polizei weiterhin intensiv nach dem unbekannten Snowboarder sucht, der eine verantwortungsvolle Rolle in diesem bedauerlichen Vorfall spielt. Die örtlichen Einsatzkräfte setzen alles daran, die genauen Abläufe und Verantwortlichkeiten zu klären.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Antriebsstation, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.klick-kaernten.at • coerll.utexas.edu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at